



A U S G A B E 1

M Ä R Z 2 0 2 4

Brief des Bürgermeisters

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ein herzliches Grüß Gott vor der kommenden Frühlingszeit.

Ich hoffe, Sie hatten eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start im Jahr 2024.

Das **Zukunftsprojekt „Glasfaserverkabelung“** der gesamten Gemeinde steht in den Startlöchern und soll im Jahr 2024 umgesetzt werden.

Unser Hauptprojekt **„Sanierung des Regenwasserkanals in Röhrenbach“** werden wir heuer nach intensiven Arbeiten mit der Asphaltdecke im Frühjahr beenden.

Der **Zubau zur Taverne** für ein **Archiv** und **Lagerraum** ist weit fortgeschritten und soll heuer in Nutzung genommen werden.

Nutzen Sie unser **gemeindeeigenes Förderpaket**: Wir unterstützen energetische Maßnahmen wie **Photovoltaikanlagen** und **Stromspeicher**, **Wasserspeicher** und stellen auch **2 Klimatickets** für umweltbewusstes Reisen zur Verfügung.

Herr **Robin Rechberger** aus Tautendorf verstärkt unser Bauhofteam. Wir wünschen ihm viel Freude bei der Arbeit für unsere Bürgerinnen und Bürger.

IMPRESSUM

Verleger, Eigentümer, Herausgeber:

Gemeinde Röhrenbach, 3592 Röhrenbach
Greillenstein 4 gemeinde@roehrenbach.gv.at ☎ 02989 8254

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Gernot Hainzl, Bgm



Leider mussten wir uns auch von einem verdienten Mitarbeiter verabschieden. **Herr Herbert Nagl** aus Winkl war jahrzehntelang in unterschiedlichen Funktionen für die Gemeinde Röhrenbach tätig. Wir werden ihn in bester Erinnerung erhalten.

Es stehen einige **Wahlen** vor der Tür:

- EU-Wahl am 9.6.
- Nationalratswahl va. am 29.9.
- Gemeinderatswahl im Frühjahr 2025

Es ist uns ein demokratisches Anliegen, Sie zur Teilnahme an den Wahlen zu bitten. Nutzen Sie auch das Instrument der **direkten Demokratie VOLKSBE-GEHREN** in der Eintragungswoche vom 11. - 18.3. Ganz besonders bitten wir Sie, bei den Überlegungen zur **Bildung eines neuen Gemeinderates zu Beginn des Jahres 2025** mitzuwirken.

Nutzen Sie unsere sozialen Dienste **„Nachbarschaftshilfe PLUS“** und **„Community Nurse“**.

Martina Plessl startet mit **„Erzählcafés“**, wo Erinnerungen und Fotos ausgetauscht werden können. **DGKP Renate Janda** steht Ihnen als **„Community Nurse“** für Ihre Anliegen gerne zur Verfügung.

Der **Frühling** gibt immer die Möglichkeit, neu zu starten und mitzumachen.

Ich lade Sie zum Mitmachen ein ...

- ... zur Teilnahme an den Wahlen
- ... zur Teilnahme am Glasfaserprojekt
- ... zu unserer Aktion „NÖ radelt“
- ... zur Stopp Littering-Müllsammelaktion
- ... zur Teilnahme bei Nachbarschaftshilfe PLUS - als Freiwillige(r) oder als Klient(in)
- ... zur Kontaktaufnahme mit unserer Community Nurse
- ... zu den Feiern der FF
- ... zu den Aktivitäten unserer Vereine

Viel Spaß beim Lesen der aktuellen Gemeindenachrichten!

Frühlingshafte Grüße
sendet Ihnen
Ihr Bürgermeister
Gernot Hainzl



Aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 15.12.2023

SITZUNGSVERLAUF UND BESCHLÜSSE

Pkt. 1: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 10.10.2023

Einstimmig genehmigt

Pkt. 2: Bericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung vom 12.12.2023

Prüfungsausschuss-Obmann Christian Tatschl bringt dem Gemeinderat den Bericht der Prüfung vom 12.12.2023 zur Kenntnis. Bei der Prüfung durch den Prüfungsausschuss wurden schwerpunktmäßig die offenen Forderungen und die laufende Gebarung überprüft.

Pkt. 3: 1. Nachtragsvoranschlag 2023 - Beschlussfassung

AL Doris Frühwirth und Bgm. Mag. Hainzl bringen dem Gemeinderat den 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2023 zur Kenntnis.

Der 1. Nachtragsvoranschlag lag in der Zeit vom 27. November 2023 bis 15. Dezember 2023 während der Amtsstunden beim Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Stellungnahmen zum 1. Nachtragsvoranschlag 2023 wurden nicht eingebracht.

Einstimmig genehmigt

Pkt. 4: Voranschlag 2024 – Beschlussfassung

AL Doris Frühwirth und Bgm. Mag. Hainzl bringen dem Gemeinderat den Voranschlag für das Jahr 2024 zu Kenntnis.

Der Voranschlag 2024 lag in der Zeit vom 27. November 2023 bis 15. Dezember 2023 während der Amtsstunden beim Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Stellungnahmen zum Voranschlag 2024 wurden nicht eingebracht.

Einstimmig genehmigt

Pkt. 5: Ansuchen Landjugend Röhrenbach -

Lustbarkeitsabgabe 2022 und 2023 für Warm Up Party

Die Landjugend hat ein Subventionsansuchen für die Lustbarkeitsabgabe für die Jahre 2022 und 2023 eingebracht. Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge der Subventionierung der Lustbarkeitsabgabe für das Jahr 2022 in der Höhe von € 1.405,00 und für das Jahr 2023 in der Höhe von € 1.200,00 zustimmen.

Einstimmig genehmigt

Pkt. 6: Straßenbau Dorfplatz – Straßenmeisterei Allentsteig – Kosten für Arbeiten und Material

Es sind die voraussichtlichen Kosten in der Höhe von € 8.000,00 sowie die Reisebeihilfe des Straßenpersonals und der Treibstoff von der Gemeinde Röhrenbach zu leisten.

Einstimmig genehmigt

Pkt. 7: Horizontalabdichtung Volksschule Röhrenbach – Ergänzungsbeschluss

GGR Ing. Kopper berichtet, dass bei der Begehung der Volksschule Röhrenbach ca. 5 lfm in der Kostenschätzung vom 10.10.2023 nicht enthalten waren. Die Mehrkosten belaufen sich auf ca. € 1.614,00 brutto.

Einstimmig genehmigt

Pkt. 8: Kaufvertrag – Verkauf des Grundstückes GSN 78/3 KG Tautendorf

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 19.9.2023 den Grundsatzbeschluss gefasst, das Grundstück mit der GSN 78/3 KG Tautendorf zu verkaufen. Der Kaufpreis für das Grundstück mit der Grundstücksnummer 78/3 KG Tautendorf mit einer Fläche von 1.551 m² beträgt € 11.632,50.

Einstimmig genehmigt

Aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 15.12.2023

Pkt. 9: Vergabe von Subventionen für das Jahr 2024

Feuerwehr Röhrenbach	€ 1.000,--
Feuerwehr Winkl	€ 1.000,--
Feuerwehr Feinfeld	€ 1.000,--
Feuerwehr Tautendorf	€ 1.000,--
Landjugend Röhrenbach	€ 1.000,--
Seniorenbund Röhrenbach	€ 500,--
Kirchenchor Röhrenbach	€ 500,--
Winklwerk	€ 500,--
ÖKB-Ortsgruppe	€ 400,--
BHW Röhrenbach	€ 200,--
Brauchtumsverein Feinfeld	€ 200,--
Freunde u. Förderer des Schlosses Gr.	€ 200,--
BRT-BAM–Racing-Team Feinfeld	€ 200,--
Elternverein der Volksschule	€ 200,--
Elternverein des Kindergartens	€ 200,--
Verein zur Erhaltung der Spitalkirche	€ 200,-

Einstimmig genehmigt

Pkt. 10: Elektroleitung- Mehrkosten, Ergänzungsbeschluss

Bei der Verlegung eines Stromkabel vom Bauhof zur neu zu errichtenden Trafostation am Dorfplatz in Röhrenbach sind Mehrkosten in der Höhe von € 4.552,64 brutto entstanden.

Einstimmig genehmigt

Pkt. 11: Bericht des Energiebeauftragten Vizebgm. Franz Genner

Pkt. 12: Bericht des Umweltgemeinderates Vizebgm. Franz Genner

Pkt. 13: Bericht der Leiterin des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Jugend und Kultur GGR Agnes Braun

Pkt. 14: Bericht des Leiters des Bauausschusses GGR Ing. Andreas Kopper

Pkt. 15: Berichte

Rechnungsabschluss 2023 und Voranschlag 2024

Im Jahr 2023 hat der **Gemeindevorstand** 10 Sitzungen abgehalten, bei denen 55 Tagesordnungspunkte behandelt wurden. Der **Gemeinderat** trat zu 6 Sitzungen zusammen bei denen 82 Tagesordnungspunkte behandelt wurden. Der **Prüfungsausschuss** hat 4 Gebarungsprüfungen durchgeführt.

Nach Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2023 in der Sitzung des Gemeinderates am 27. Februar 2024 informieren wir über die Tätigkeiten der Gemeinde und ihrer Betriebe. Die Zusammenfassung der im Voranschlag festgesetzten Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt bzw. Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzierungshaushalt ergibt:

Ergebnishaushalt:

Summe der Erträge:	EUR 1.732.755,17
Summe der Aufwendungen:	EUR 1.798.530,06
Nettoergebnis:	EUR -65.774,89
Summe der Haushaltsrücklagen nach Entnahme:	EUR 296.756,03
Summe der Haushaltsrücklagen nach Zuweisung:	EUR 412.453,11
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	EUR -181.471,97

Finanzierungshaushalt:

a) Operative Gebarung

Summe der Einzahlungen der operativen Gebarung:	EUR 1.503.718,80
Summe der Auszahlungen der operativen Gebarung:	EUR 1.100.714,70
Saldo des Geldflusses aus der operativen Gebarung:	EUR 403.004,10

b) Investive Gebarung

Summe der Einzahlungen der investiven Gebarung:	EUR 44.347,50
Summe der Auszahlungen der investiven Gebarung:	EUR 1.128.572,98
Saldo des Geldflusses aus der investiven Gebarung:	EUR -900.115,44
Nettofinanzierungssaldo (Saldo a + b):	EUR -497.111,34

Finanzierungstätigkeit:

a) Summe der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit:	EUR 550.000,00
b) Summe der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeiten:	EUR 165.511,44
Saldo des Geldflusses aus der Finanzierungstätigkeit:	EUR 384.488,56
Gesamtsaldo (Nettofinanzierungssaldo + Saldo des Geldflusses aus der Finanzierungstätigkeit)	EUR -112.622,78

Bei 498 Einwohner (Bevölkerungszahl 31.10.2021 für das Finanzjahr 2023 gemäß § 7 Registerzählungsgesetz) ergibt sich ein Schuldenstand zum 31.12.2023 von € 2.719,06 pro Einwohner (Darlehen für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung).

Bei der Gemeinderatssitzung am 15. Dezember 2023 wurde der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen.

Folgende Projekte sind im Jahr 2024 budgetiert:

Regenwasserkanal Dorfstraße	EUR 95.000,-
ABA Prozessleitsystem	EUR 60.000,-
WVA Prozessleitsystem	EUR 30.000,-
Straßenbau	EUR 150.000,-
Güterwege	EUR 20.000,-
Taverne	EUR 155.000,-
Veranstaltungsräumlichkeiten Spitalskirche	EUR 15.000,-

Robin Rechberger aus Tautendorf ist unser neuer Mitarbeiter

Herr **Robin Rechberger aus Tautendorf** ist seit 1. Februar 2024 neuer Mitarbeiter am Bauhof. Wir begrüßen ihn sehr herzlich und wünschen ihm viel Erfolg bei seiner Tätigkeit für die Bürgerinnen und Bürger. Herr Rechberger ist ausgebildeter KFZ-Techniker und absolviert auch eine Ausbildung zum landwirtschaftlichen Facharbeiter.

Bauhofleiter **Christian Steininger** begrüßt seinen neuen Kollegen **Robin Rechberger**.



Straßenkehrung

Ab **Mo, 18.3.2024** werden wir die Straßenkehrung der Gemeindestraßen und Nebenanlagen beginnen. Wir ersuchen Sie daher, den Streuriesel von den Gehsteigen bzw. den schwer zugänglichen Stellen in Richtung Straße zu kehren, damit auch dieser Riesel von der Kehrmaschine erfasst werden kann. Wir bitten Sie aber keine Haufen bzw. Mahden zu bilden, da dadurch das Kehrgut schwerer aufgenommen werden kann.

Einzugsermächtigungen für laufende Vorschriften

Die Gemeinde Röhrenbach bedient sich einer Kundenbuchhaltung mit einem Zahlungserinnerungs- und Mahnsystem, welches Fristen überwacht und Zahlungseingänge kontrolliert. Mahngebühren und Säumniszuschläge werden automatisch vom System berechnet und vorgeschrieben. Um Mahngebühren und Unannehmlichkeiten zu vermeiden, ersuchen wir Sie, offene Zahlungen termingerecht zu überweisen. Sollten Sie regelmäßige Zahlungen wie die vierteljährlichen Hausbesitzerabgaben an die Gemeinde leisten, bitte wir Sie, der Gemeinde eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Unsere Amtsleiterin Doris Frühwirth nimmt diese entgegen und wird Ihre Fragen dazu gerne beantworten.

Komposterde

Komposterde kann ab Woche 12 (voraussichtlich ab 18.3.) in Haushaltsmenge vom Bauhof abgeholt werden. Nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Büro oder unserem Bauhofleiter Christian Steininger auf.

NÖ Heizkostenzuschuss und NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss 2023/24

NÖ Heizkostenzuschuss und NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss 2023/24

Der Heizkostenzuschuss kann nur auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes vom 20. Dezember 2023 bis 31. März 2024 beantragt werden.

Die Landesregierung hat für sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2023/24 in der Höhe von € 150,00 beschlossen. Zusätzlich wird eine Sonderförderung zum NÖ Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 75,00 gewährt.

https://www.noel.gv.at/noel/SeniorInnen/NOel_Heizkostenzuschuss.html

Schnupperticket „VOR-KlimaTicket MetropolRegion“ - Nutzungsbedingungen

Das VOR-Schnupperticket ist eine Verkehrsverbund-Jahreskarte, die von allen Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohnern mit **Hauptwohnsitz** in der Gemeinde Röhrenbach **tageweise** oder **bis zu zwei aufeinanderfolgenden Tagen kostenlos** entliehen werden kann.

Gültigkeit des Schnuppertickets

In allen VOR-Linien in Niederösterreich, Wien und Burgenland und in den Zügen der Westbahn
Alle Öffis innerhalb von Wien (U-Bahn, Straßenbahn, Bus, Züge der Wiener Lokalbahn, S-Bahn und Raaberbahn)
Fahrradmitnahme möglich, allerdings nicht überall gleich - informieren Sie sich direkt bei ÖBB oder Westbahn.
Das VOR-Schnupperticket gilt immer nur für eine Person. Es können keine weiteren Ermäßigungen (Familienermäßigungen) in Anspruch genommen werden.
Es stehen 2 VOR-Schnuppertickets zur Verfügung
Kinder bis zum 6. Lebensjahr fahren im VOR kostenlos
Bonus: Hundemitnahme gratis – im gesamten Geltungsbereich der VOR-Jahreskarte fährt Ihr Hund gratis mit

Ausgenommen sind: Züge der RegioJet, CAT, Flughafen-Schnellverkehr. Flixbus und touristische Angebote (z.B. Ring-tram, Schneebergbahn, ReblausExpress.....)

Ausleihbedingungen

Wer ist ausleihberechtigt?

Die Tickets können von allen in der Gemeinde Röhrenbach mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen für einen Tag oder für bis zu zwei aufeinanderfolgenden Tagen ausgeliehen werden. Wochenende gilt als 1 Tag (Ausleihen am Freitag - Rückgabe am Montag 08.00 Uhr)

Pro Person wird ein Ticket vergeben. Die Entgegennahme muss mit Unterschrift bestätigt werden.

Ausleihvorgang

Die Tickets können am Gemeindeamt reserviert werden (Tel. 02989-8254 oder Mail gemeinde@roehrenbach.gv.at).

Die Reservierungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt („first come, first served“ – Prinzip).

Die Tickets werden am Gemeindeamt im vereinbarten Zeitraum abgeholt und zurückgebracht.

Abholung

Die Abholung des Tickets hat zwischen 08.00 Uhr und 09.00 Uhr des Nutztages zu erfolgen. Ab 09.00 Uhr werden die Karten bei Nicht-Abholung wieder frei gegeben.

Rückgabe

Die Rückgabe der Tickets hat jeweils am Folgetag um 08.00 Uhr persönlich zu erfolgen.

Öffnungszeiten der Gemeinde Röhrenbach

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag: 08.00 bis 19.00 Uhr

Mehrmals-Entlehnungen

Pro Person sind 5 Entlehnungen pro Jahr möglich.

Bei der Entlehnung werden die Fahrkarten-Übergabe und die Kenntnisnahme der Nutzungsbedingungen mit der Unterschrift bestätigt.

Was ist wenn?

- Bei **Ticketverlust** ist der Ticketwert von **€ 860,-** von dem Nutzer/der NutzerIn zu ersetzen.
- Der Nutzer/Die NutzerIn darf das Ticket nicht an Dritte weitergeben. Bei widerrechtlicher Handlung kann das eine Sperre nach sich ziehen.
- Bei unentschuldigter Nicht-Abholung oder Nicht-zeitgerechter-Rückgabe des Tickets behält sich die Gemeinde vor, den säumigen Nutzer/die säumige NutzerIn für weitere Entlehnungen zu sperren.
- Bei einer etwaigen Verhinderung nach Reservierung, wird um ehest mögliche Freigabe/Rückgabe der Tickets ersucht.
- **Reserviert - aber keine Fahrkarte da:** Für Entlehnende, denen aus diesen Gründen kein VOR-Ticket bereitgestellt werden kann, kann die Gemeinde nicht auf Kostenersatz belangt werden.

Ausschuss für Bauwesen

Für das Jahr 2024 stehen viele bauliche Projekte an. Unsere drei großen Baustellen (Dorfstraße, Zubau Taverne und VS-Turnsaal) werden abgeschlossen. Zudem konnten einige offene Arbeiten aus Personalgründen im Vorjahr nicht mehr erledigt werden und es kamen bei den Dorfgesprächen noch einige weitere Arbeiten dazu.

Durch die zusätzliche Hilfe unseres neuen Mitarbeiters Robin Rechberger und unseren Bauhofleiter Christian Steininger werden wir die Aufgaben erledigen. Auf diesem Wege schon herzlichen Dank für eure gute Arbeit.

Am 25.01.2024 fand bereits unsere erste Ausschusssitzung des Ausschusses für Bauwesen statt, dabei wurden unsere heurigen Arbeiten durchbesprochen, terminlich und technisch geplant und eingeteilt.

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Ich darf einen Auszug aus den wichtigsten Projekten geben.....

Geplante Projekte für 2024:

- **Fertigstellung der Sanierung Volksschule.**
- **Fertigstellung Straßenbauprojekt Dorfstraße.**
- **Fertigstellung Zubau Taverne.**
- Straßenkehrung von 18.-20.03.2024.
- Hochwasserschutzmaßnahmen in Neubau (neue Einmündung in Ortsmitte, um Verklausungen und stehendes Wasser zu vermeiden).
- Herstellung eines Regenwasserretentionsbeckens in Röhrenbach.
- Instandsetzung des alten Rückhaltebeckens in der KG Feinfeld und der anschließenden Zuleitungsgräben (Erdarbeiten).
- Kleinere Umbauarbeiten und Ausmalarbeiten im Kindergarten.
- (Küche, Wanddurchbruch zum Turnsaal, neue Möbel, Ausmalen)
- Herstellung eines Buswartehäuschens in Eich Maria.
- Planungsarbeiten für ein neues Wegebauprojekt in der KG Röhrenbach.
- Entfernen der Baumstöcke im Graben Spitalfeld.
- Neue Metallbrückengeländer Brücke Spitalfeld Röhrenbach und beim Lagerhaus Winkl.
- Abfräßen und Asphaltierungsarbeiten beim Begleitweg Landesstraße KG Tautendorf.
- Feldwege nachgradern und Walzen, um eine bessere Ebenheit herzustellen.
- Wegebau KG Tautendorf, steiler Berg mit KRC von Dorfstraße fertigstellen + zweilagige Bitumenspritzdecke.
- Grabenhebearbeiten in der KG Gobelsdorf und der KG Neubau.
- Wegebausanierung Bitumenspritzdecke bei Johannesweg KG Tautendorf.
- Neue Abdeckung bei Gemeindebrunnen Germanns.
- Wegebausanierung und Grabenhebearbeiten in der KG Röhrenbach im Bereich der Aussichtswarte.
- Sanierung Einlaufgitter KG Röhrenbach Spitalfeld.
- Einbau von neuen Fenstern bei der Spitalskirche (Gang und OG).
- Laufende Grünraumpflege.
- Wartung und Reinigung der Pumpwerke.

GGR Ing. Andreas Kopper
Ausschuss für Bauwesen



Ausschuss für Bildung, Gesundheit Jugend und Kultur





„GESUNDE GEMEINDE“: WIR BRAUCHEN DICH!

Länger gesund bleiben – das wollen wir als „Gesunde Gemeinde“ gemeinsam schaffen. Sei auch du dabei – im Team des Arbeitskreises unserer „Gesunden Gemeinde“ – und hilf mit, dieses Ziel zu erreichen!

WANN: 2. April 2024 ab 19:30 Uhr

WO: Gasthaus Gmoa, Taverne Greillenstein

  [gesund.leben.tut.gut](https://www.gesund.leben.tut.gut)  www.noetutgut.at

GESUNDES
RÖHRENBACH



GGR Agnes Braun
Ausschuss für Bildung, Gesund-
heit, Jugend, und Kultur



Ausschuss für Bildung, Gesundheit Jugend und Kultur



MINI-CALZONE PIZZA ZUM MITNEHMEN

8 Stück | Zeitaufwand: 35 Minuten (plus Ruhezeit)

Zutaten

Teig:

- 200 g Weizenmehl
- 100 g Dinkelvollkornmehl
- ½ Pkg. Trockenhefe (oder ½ Würfel Germ)
- ca. 200 ml lauwarmes Wasser
- ½ TL Salz
- 2 EL Rapsöl

Fülle:

- 2 Tomaten, würfelig geschnitten
- 1 Kugel Mozzarella, geraspelt
- Pizzagewürz nach Geschmack

Evtl. Ei zum Bestreichen

Evtl. Käse oder Sesam zum Bestreuen

Zubereitung

Alle Zutaten für den Teig in eine Schüssel geben und gut verkneten. Den Teig mit einem Tuch bedecken und an einem warmen Ort 1 Stunde gehen lassen. Das Backrohr auf 220 °C vorheizen. Den Teig auf einer bemehlten Fläche ausrollen und 8 Kreise mit einem Durchmesser von

ca. 10 cm ausstechen. Den Rand der Kreise mit Wasser bepinseln und in die Mitte der Kreise etwas Füllung (2 Esslöffel) geben und würzen. Zusammenklappen und den Rand fest andrücken. Mit Wasser oder verquirltem Ei bestreichen. Eventuell mit Käse oder Sesam bestreuen. Im Rohr ca. 15–20 Minuten backen.



GESUNDES
RÖHRENBACH



BhW Bildung
hat Wert.

KULTUR.REGION. N EDERÖSTERREICH

Pflanzentauschbörse

Nun geht das Anbauen und Anpflanzen wieder los und ich möchte an unsere WhatsApp-Pflanzentauschbörse erinnern.

In dieser Gruppe kann jede(r) übrige

- Pflanzen
- Knollen
- Samen
- Früchte
- Gemüse

und ähnliches

zum Verschenken oder zum Tausch hineinstellen.

Wer noch nicht dabei ist und gerne aufgenommen werden möchte, kann sich gerne bei mir, Agnes Braun D664/3657704, melden.

Jeder ist herzlich willkommen!



GGR Agnes Braun

Ausschuss für Bildung, Gesund-
heit, Jugend, und Kultur



Untersuchung Trinkwasserversorgung - Ergebnis vom 23.10.2023

Probe: **P2305409-005**
 Anlage: WVA Röhrenbach
 Entnahmestelle: Ortsnetz Greillenstein - Bereich Kindergarten
 nähere Beschreibung: Kindergarten, Greillenstein 4, Wasserhahn Küche
 Datum der Probenahme: 23.10.2023
 Probenehmer: Ing. Markus Eder, WSB Labor-GmbH
 Sensorik (ÖNORM M 6620): ohne Besonderheiten
 Abgabe an Verbraucher i.d. Ja
 vorliegenden Beschaffenheit:
 Analytik: von 23.10.2023 bis 26.10.2023

Parameter	Einheit	Messwert	TWV GW	TWV RW	Anmerkung
Temperatur (vor Ort gemessen)	°C	16,0		25	
pH-Wert		7,4		6,5-9,5	
elektr. Leitfähigkeit (20°C; Temp.komp., vor Ort gemessen)	µS/cm	471		2.500	
Färbung (436 nm)	1/m	0,04		0,50	
UV-Durchlässigkeit (254nm, d=10cm)	%	82			
Gesamthärte	°dH	14,0			
Gesamthärte	mmol/l	2,50			
Karbonathärte	°dH	11,7			
Säurekapazität Ks 4,3	mmol/l	4,17			
Gesamter org. Kohlenstoff (TOC)	mg/l	0,73			
Ammonium	mg/l	< 0,02		0,5	
Nitrit	mg/l	< 0,006	0,1		
Nitrat	mg/l	7,6	50		
Chlorid	mg/l	8,4		200	
Sulfat	mg/l	56		250	
Calcium (als Ca)	mg/l	72		400	
Eisen (als Fe)	mg/l	0,058		0,2	
Kalium (als K)	mg/l	2,2		50	
Magnesium (als Mg)	mg/l	17		150	
Mangan (als Mn)	mg/l	< 0,006		0,05	
Natrium (als Na)	mg/l	9,4		200	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C/1ml/68h	KBE/ml	9		100	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C/1ml/44h	KBE/ml	3		20	
Escherichia coli (in 100 ml)	KBE/100ml	0	0		
Coliforme Bakterien (in 100 ml)	KBE/100ml	0		0	
Enterokokken (in 100 ml)	KBE/100ml	0	0		

Gesetzliche Vorgaben:

TWV GW: Grenzwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWV,BGBl.II 304/2001idgF bzw.Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

TWV RW: Richtwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWV,BGBl.II 304/2001idgF bzw.Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

Zusammenfassung - Gutachten

Zusammenfassung

Das in Verkehr gebrachte Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den Grenz- und Richtwerten der Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

Gutachten

Im Rahmen des durchgeführten Lokalaugenscheins wurden aus wasserhygienischer Sicht keine grobsinnlichen Mängel am Zustand der Wasserversorgungsanlage festgestellt. Das Wasser der WVA Röhrenbach entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist somit zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Ausschuss für Energie und Umwelt



WIR HALTEN NIEDERÖSTERREICH SAUBER! FRÜHJAHRSPUTZ



Gemeinde Röhrenbach
am 20. April 2024

Treffpunkt um 08.00 Uhr beim
Feuerwehrhaus/Dorfhaus

Ab 10.30 Uhr Übernahme beim Bauhof. Im Anschluss lädt die Gemeinde zu
einer Jause ein.

Gemeinsam für eine lebenswerte Gemeinde.

UGR Franz Genner














*** Die Energie- &
Umweltagentur
des Landes NÖ**

Vzbgm. Franz Genner
Leiter Ausschuss Energie und
Umwelt



Wohnen im Waldviertel

Wohnen
im Waldviertel



Wo das Leben neu beginnt.

Interkomm: 64 Gemeinden arbeiten zusammen!

Weil uns Zusammenarbeit stärker macht, sind wir gemeinsam mit über 60 Gemeinden weiterhin Teil des Vereines Interkomm und seiner Initiative „Wohnen im Waldviertel“!

Der Verein Interkomm ist eine der größten freiwilligen Gemeindekooperationen im deutschsprachigen Raum. Seit 2009 arbeitet Interkomm mit dem Projekt „Wohnen im Waldviertel“ daran, den Bevölkerungsrückgang abzubremsen und die Entwicklung der Region weiter voranzubringen. Die Herausforderungen haben sich verändert, aber sie bleiben groß! Daher werden wir, die Mitglieder des Vereines Interkomm, auch in den nächsten fünf Jahren weiterarbeiten!



*„Zusammen geht es leichter, die wachsenden Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Die älter werdende Gesellschaft, ehrenamtliches Engagement, Leerstand und Bodenversiegelung sowie Entwicklungen am Arbeitsmarkt sind einige der Themen, die uns Gemeinden beschäftigen. Und daher freut es mich besonders, dass unsere **Gemeinschaft erneut** deutlich **stärker** geworden ist. Mittlerweile sind es 64 Gemeinden, die sich gegenseitig und damit unser gesamtes Waldviertel stärken!“, so Obmann Martin Bruckner.*

Der Verein ist eine starke **Plattform für Gemeindezusammenarbeit** und bietet einen **gemeinsamen Auftritt für das Waldviertel**. Die Arbeit von Interkomm ist vielfältig, vom Erfahrungsaustausch zwischen den Gemeinden, der gemeinsamen Nutzung von Wissen und Ressourcen bis zur konkreten Umsetzung von Projekten, von denen die Mitgliedsgemeinden und damit die Menschen in der Region profitieren. Gemeinsam engagieren sich die Gemeindevertreter:innen für eine gute Zukunft des Waldviertels.

Menschen fürs Waldviertel begeistern

Seit vielen Jahren setzt sich der Verein mit der Initiative „Wohnen im Waldviertel“ dafür ein, **Menschen für das Wohnen, Arbeiten und Leben im Waldviertel zu begeistern**. Denn Zuzug ist maßgeblich für das Waldviertel! Ohne Zuzug würde die Bevölkerung – wie jene im gesamten Bundesgebiet – immer weiter schrumpfen, da zu wenige Kinder geboren werden! Das hätte verheerende Folgen – nicht nur für die Infrastruktur, die wir nicht mehr erhalten könnten, sondern auch für das gesamte soziale Leben in den Gemeinden.

„Wohnen im Waldviertel“ ist eine langfristig angelegte Initiative, um Zuzug und Rückkehr zu fördern, Abwanderung zu reduzieren und Nachfrage nach konkreten Immobilien, Baugründen und Jobangeboten zu generieren. Die gemeinsame Webseite **www.wohnen-im-waldviertel.at** gibt viele Antworten auf Fragen zum Wohnen, Arbeiten und Leben in der Region.

Neben der Möglichkeit, **Baugründe, Immobilien** und freie **Jobs** zu suchen, gibt es hier eine Vielzahl an Infos zur Infrastruktur und Lebensqualität. Kindergärten, Nahversorger, Ärzte, Erreichbarkeiten, Freizeitangebote und vieles mehr werden im **Umgebungs-Check** sichtbar.

Auch unsere Gemeinde wird hier präsentiert!

www.wohnen-im-waldviertel.at/roehrenbach

Wohnen im Waldviertel

**Wohnen
im Waldviertel**



Wo das Leben neu beginnt.

Schauen Sie gerne gleich vorbei!

Und vergessen Sie dabei nicht, den „Wohnen im Waldviertel“-Newsletter zu abonnieren, um 4-5x im Jahr Infos über Menschen und Betriebe, Projekte und Entwicklungen, Immobilien und freie Jobs zu erhalten.



Der Verein Interkomm vertritt 64 Mitgliedsgemeinden des Waldviertels und kümmert sich um Zukunftsthemen der Region. Vertreten wird der Verein von einem großen Vorstandsteam.

© Verein Interkomm

Am Foto 17 der insgesamt 24 Vorstandsmitglieder mit Projektpartner Josef Wallenberger von der Wallenberger & Linhard Regionalberatung:

V.l.n.r.: Regionalberater Josef Wallenberger, Bgm. Ing. Christian Laister (Groß Gerungs), Bgm. Josef Schaden (Schweiggen), Bgm. Roland Datler (Gastern), Vbgm. Franz Fichtinger (Yspertal), Bgm. Günther Kröpfl (Pölla), Bgm. Ludmilla Etzenberger (Gföhl), Bgm. Franz Jaschke (Hofamt Priel), Bgm. Günther Schalko (Eisgarn), Obmann Bgm. Martin Bruckner (Großschönau), Bgm. Ulrich Achleitner (Groß-Siegharts), Vbgm. Cornelia Juster (Sallingerg), Bgm. Roland Zimmer (Bad Traunstein), Bgm. Josef Ramharter (Waidhofen/Thaya), Vbgm. Werner Scheidl (Göpfritz a.d. Wild), Bgm. Niko Reisel (Meiseldorf), Bgm. DI Daniel Mayerhofer (Langau) und Ernst Mischling (Weitersfeld)

Glasfaserausbau - Fa. Kabelplus informiert

kabelplus baut ein Glasfasernetz in der Gemeinde Röhrenbach und den Katastralgemeinden mit IPTV und Bandbreiten für Internet bis zu 1 Gbit/s

Rund 170 Haushalte und Betriebe in der Gemeinde Röhrenbach bekommen Zugang zu schnellem Breitbandinternet und hochauflösendem Internetfernsehen. Der Ausbau der Glasfaser startet im Frühjahr 2024 in Feinfeld und Neubau sowie im Sommer 2024 in Röhrenbach und Greillenstein. Weiter geht es mit Winkl und Tautendorf im Herbst 2024 und mit Gobelsdorf im Frühjahr 2025. Alle Haushalte erhalten "Fiber To The Home" (FTTH) - Glasfaser bis in die Wohnung bzw. bis ins Haus.

Vorteile von Glasfaser Internet

Was macht ein Glasfaserkabel also aus? Glasfaser ist der nächste Schritt in der Evolution der Technik. Durch diese Technologie haben Sie nicht nur die Möglichkeit, mit Höchstgeschwindigkeit das Internet und alle damit verbundenen Anwendungen zu nutzen, sondern Sie erhöhen dadurch auch den Wert Ihrer Immobilie. Zudem ist ein Glasfaseranschluss weniger anfällig für Störungen, da dieser eine rein passive Technologie ist.

Holen Sie sich die volle Bandbreite an Vorteilen für Internet, TV, Telefonie und Mobilfunk bei kabelplus

- + unlimitiert surfen, streamen und gamen mit Glasfaser speed bis zu 1 Gigabit/s
- + mehr als 130 digitale TV- und Radioprogramme
- + mit kabelplusMAGIC TV streamen Sie Ihre Lieblingsfilme und -serien und genießen zeitversetztes TV-Vergnügen inkl. Aufnahmefunktion
- + Sky Pakete als Erweiterung bindungsfrei buchbar
- + Know-how und Service durch unsere Berater vor Ort und über unser Service-Telefon
- + wir arbeiten mit regionalen Montage- und Servicepartnern
- + Top-Mobilfunktarife
- + kein Anschlussentgelt

Kontaktieren Sie ihren persönlichen Betreuer Rene Pareis unter rene.pareis@kabelplus.co.at oder 0676 810 33798 und sichern Sie sich die Technologie der Zukunft

Glasfaserinternet: wie funktioniert das genau?

<https://www.kabelplus.at/privat/service/wohnbau/glasfaser>

Hier sind Infos zur Verlegung

<https://www.kabelplus.at/verlegung>

Die Installationsanleitung als Bild

<https://www.kabelplus.at/kabelplus/media/Drucksorten/Installationsanleitung/FTTH-Installationsanleitung.pdf>

Die Installationsanleitung als Broschüre

<https://www.kabelplus.at/kabelplus/media/Drucksorten/Installationsanleitung/Glasfaser-Broschure.pdf>

Am Mo, 4.3. von 9 - 12 Uhr findet die Begehung wegen der Kabelbauarbeiten und Hausanschlüsse in FEINFELD statt. Herzliche Einladung zur Teilnahme!

Ferialpraktikum im Kindergarten

Die Gemeinde Röhrenbach sucht Unterstützung für die Kinderbetreuung im Kindergarten im Sommer vom 1. Juli bis 2. August 2024.

Wir freuen uns auf Bewerbungen durch persönliche Vorsprache oder telefonischer Kontaktaufnahme unter 02989 8254 (Büro) oder 0664 2319535 (Bgm. Hainzl) oder per Mail unter gemeinde@roehrenbach.gv.at

Verpachtungen

Die Gemeinde Röhrenbach besitzt 2 Ackerflächen, die für Bauland vorgesehen sind. Derzeit können diese Flächen verpachtet werden. Diese wurden bisher auf 1 Jahr beschränkt vergeben. Um den Pächtern mehr Sicherheit zu geben und nicht jährlich ausschreiben zu müssen, ist eine unbefristete Verpachtung mit einjähriger Kündigungsmöglichkeit angedacht.

Bitte melden Sie sich bei Interesse am Gemeindeamt bis Ende März 2024.

KG	Parz	Ausmaß m2	Art
Neubau	410	7843,44	Acker
Röhrenbach	105	7328,00	Acker
Röhrenbach	106	1133,00	Acker



Freiwillige Feuerwehr Feinfeld veranstaltet Stelzenschnapsen



Das Kommando der FF Feinfeld freute sich über zahlreiche Besucher und das Damenteam verwöhnte mit vielen Köstlichkeiten. © Fotocredit: Eduard Reiningner

Schloss Greillenstein - Kerzenlicht - Konzert

KERZENLICHT-KONZERTE

Ehrenschutz: Landeshauptmann a.D. Dr. Erwin PRÖLL

Schloss Greillenstein

Sa. **4. Mai** 2024 19⁰⁰

YOKO SAOTOME-HUBER *Violine*

ROBERTPOBITSCHKA *Klavier*

Dvorak, Bruckner, Paganini „La Campanella“ u. a.



Karten zu €27.- / € 10.- (Schüler & Studenten) im
Schlossladen und an der Abendkassa (ab 19.15 Uhr)

Reservierungen: Tel. 0650 – 53 29 909 oder Email an
info@kerzenlicht-konzerte.at

Zusendung der Karten und Zahlung per Überweisung
spesenfrei!

www.kerzenlicht-konzerte.at

NÖN

VOLKSBANK

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



Schloss Greillenstein - Kerzenlicht - Konzert

KERZENLICHT-KONZERTE

Ehrenschutz: Landeshauptmann a.D. Dr. Erwin PRÖLL

Schloss Greillenstein

Sa **22. Juni** 2024 20⁰⁰

**RAINER KÜCHL &
YOKO SAOTOME-HUBER** *Violine*

JOHANNES FLIEDER *Viola*

KENTARO YOSHII *Cello*

ROBERT POBITSCHKA *Klavier*

Bach - Dvorak - Bruckner - Haydn



Karten zu €27.- / € 15.- (Schüler & Studenten) im
Schlossladen und an der Abendkasse (ab 19.15 Uhr)

Reservierungen: Tel. 0650 – 53 29 909 oder Email an
info@kerzenlicht-konzerte.at

Zusendung der Karten und Zahlung per Überweisung
spesenfrei! www.kerzenlicht-konzerte.at

NÖN

VOLKSBANK

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



Tag der Musikschulen



W.A. Mozart Musikschule

Gemeindeverband der Musikschule Horn

Tag der NÖ Musikschulen



Instrumenten-Schnuppern Finde Dein Instrument

Freitag, 03. Mai 2024

Gars - Musikschule	13.30 - 15.00 Uhr
Altpölla - Volksschule	13.30 - 15.00 Uhr
Horn - Musikschule	16.00 - 18.00 Uhr

Eintritt frei!



www.mozartmusikschule.at
sekretariat@mozartmusikschule.at
Tel: 02982/2426
3580 Horn, Rathausplatz 1

Tag der Musikschulen



W.A. Mozart Musikschule

Gemeindeverband der Musikschule Horn

Anmeldetermine für das Schuljahr 2024/2025

Horn

Montag, 06.05.2024 - bis Freitag, 31. 05 2024

Musikschule Horn, Rathausplatz 1

Mo - Do: 08:00 - 16:00 Uhr

Di 08:00 - 17:30 Uhr

Innfritz

Donnerstag, 23.05.2024 16:30 - 17:00 Uhr

Musikerheim Innfritz

Krumau/Kamp

Freitag, 24.05.2024 17.45 - 18.15 Uhr

VS Krumau

Pölla

Donnerstag, 23.05.2024 17:15 - 17:45 Uhr

VS Altpölla

St. Leonhard/Hw.

Mittwoch, 22. Mai 2024 15:15 - 16:00 Uhr

VS St. Leonhard

An-, Um- und Abmeldeformulare stehen unter <https://www.mozartmusikschule.at/downloads> zum Download bereit.

Allgemeine Informationen

Sekretariat der W.A. Mozart Musikschule

Christine Eschelmüller

02982/2426

sekretariat@mozartmusikschule.at

LIONS Horn erhalten Auszeichnung



Die LIONS Horn sagen DANKE!

Wir haben es dank zahlreicher Votings auf die Spitzenposition geschafft und wurden bei der Aktion „**Krone Herzens-mensch - Verein 2023**“ mit dem Projekt „Die Löwen sind los“ erster. Wir sind noch immer überwältigt und freuen uns riesig, denn die Auszeichnung ist nicht nur eine Anerkennung für unsere Arbeit, sondern auch eine motivierende Bestätigung, weiterhin tatkräftig für Menschen und Familien in Not da zu sein. Wir wissen, ohne Sie alle hätten wir dieses Projekt nie umsetzen können bzw. diese Auszeichnung nie erhalten.

Vielen Dank!

Zivilschutzverband informiert



Der beste Rat ist Vorrat! Alles gecheckt?



Der Niederösterreichische Zivilschutzverband empfiehlt allen Bürgerinnen und Bürgern, ihre Notvorräte regelmäßig zu überprüfen um sicherzustellen, dass im Ernstfall alles Notwendige für Ihre Familie zur Verfügung steht.



Warum Notvorräte überprüfen?

Notvorräte sind entscheidend, um in Notsituationen gut gerüstet zu sein. Ob Naturkatastrophe, Stromausfall oder andere unvorhergesehene Ereignisse – gut ausgestattete Notvorräte können den entscheidenden Unterschied machen. Überprüfen Sie jetzt Ihre Lagerbestände, um sicherzustellen, dass sie noch haltbar sind und Ihren Bedürfnissen entsprechen.

Checkliste für die Überprüfung:

- ☐ **Haltbarkeitsdatum:** Überprüfen Sie die Haltbarkeitsdaten aller Lebensmittel in Ihren Notvorräten bzw. in Ihrer Speisekammer. Entfernen Sie abgelaufene Produkte, essen Sie Lebensmittel die nicht mehr lange haltbar sind und ersetzen Sie diese.
- ☐ **Trinkwasservorrat:** Stellen Sie sicher, dass Sie ausreichend Trinkwasser für alle Familienmitglieder haben. Überprüfen Sie die Lagerbehälter auf Undichtigkeiten oder Schäden. Denken Sie dabei auch an ausreichendes Brauchwasser!
- ☐ **Medikamente:** Wenn Medikamente Teil Ihrer Notvorräte sind, kontrollieren Sie ihre Haltbarkeit. Erneuern Sie sie gegebenenfalls und achten Sie darauf, dass die Dosierungen noch den aktuellen Anforderungen entsprechen.
- ☐ **Dokumente und wichtige Unterlagen:** Überprüfen Sie die Aufbewahrung Ihrer wichtigen Dokumente wie Ausweise, Versicherungspapiere und Kontaktdaten. Bewahren Sie diese sicher in wasserfesten Behältern auf.
- ☐ **Notfallausrüstung:** Kontrollieren Sie Ihre Notfallausrüstung, einschließlich Taschenlampen, Batterien, Radios und anderer notwendiger Utensilien. Ersetzen Sie verbrauchte Batterien und stellen Sie sicher, dass alles einsatzbereit ist.

Die Überprüfung der Notvorräte mag zwar eine kleine Anstrengung erfordern, aber sie ist von unschätzbarem Wert, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten. Der Niederösterreichische Zivilschutzverband dankt allen, die sich aktiv an der Sicherheit in unseren Gemeinden beteiligen.

Detaillierte Check- und Vorratslisten finden Sie auf der Homepage des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes auf www.noezsv.at

Bleiben Sie sicher!



WWW.NOEZSV.AT

BIOEM in Großschönau

Vom 30. Mai bis 2. Juni 2024 findet die Messe zu den Themen BAUEN. ENERGIE. LEBEN. zum 37. Mal als „Messe für eine lebenswerte und sichere Zukunft“ statt.

Auch 2024 präsentiert sich die BIOEM mit den bewährten **Kernthemen** Energie & Speicher, Bauen & Sanieren, Wohnen & Sicherheit, Natur & Garten, Wellness & Gesundheit und Elektromobilität.

Die **Hauptthemen der heurigen BIOEM** sind unter anderem: „Klimafitter Wald 2.0“, „Raus aus Öl und Gas“ sowie den **Schwerpunktthemen** „Mitalternder Wohnraum“ und „Regionale Energiesicherheit“. Somit greift die BIOEM wieder viele zukunftsweisende Themen auf und bietet Betrieben eine großartige Bühne für ihre innovativen Produkte und Dienstleistungen.

Am Freitag findet auch die Ehrung „Beste Freiwillige“ im Rahmen der Messe statt.

Nähere Infos unter www.bioem.at



Reparaturbonus

REPARATURBONUS nützen & Gerätelebensdauer verlängern

Der Reparaturbonus des Bundes ermöglicht die Förderung der Reparatur von Elektro- bzw. Elektronikgeräten, welche üblicherweise in Haushalten zur Verwendung kommen. Alle Privatpersonen mit Hauptwohnsitz in Österreich können den Reparaturbonus unter www.reparaturbonus.at beantragen. Die Förderaktion läuft aktuell bis 31. März 2026.

Gefördert werden maximal 50 % der Kosten für die Reparatur (bis zu einem Höchstbetrag von 200 Euro) bzw. 30 Euro für die Einholung eines Kostenvoranschlages.

Ausgeschlossen von der Förderung ist der Neukauf eines Gerätes oder Austausch auf ein neues bzw. generalüberholtes Gerät.

Wie läuft die Reparatur eines Elektrogerätes mit Inanspruchnahme der Förderung ab?

- Reparaturbon auf www.reparaturbonus.at beantragen
- Defektes Gerät bei einem eingetragenen Partnerbetrieb zur Reparatur bringen
- Bon bei Abholung des reparierten Gerätes im Betrieb abgeben und den Gesamtbetrag der Reparatur bezahlen
- Reparaturbetrieb reicht die bezahlte Rechnung bei der Kommunalkredit Public Consulting (KPC) ein
- Förderung wird nach Bearbeitung durch KPC auf das angegebene Bankkonto des Antragstellers überwiesen

Details zur Förderungsaktion sowie Auflistung förderbare Geräte sind auf der Website www.reparaturbonus.at abrufbar.

Interessierte Betriebe können sich ebenfalls auf dieser Online-seite als Partnerbetrieb anmelden!



Gemeindeweihnachtsfeier

1/2

Der **Kirchenchor** unter der Leitung von **Andreas Gamerith** begrüßt musikalisch die vielen anwesenden Gäste.



Pater Josef wurde mit der „**Goldenen Ehrennadel der Gemeinde Röhrenbach**“ ausgezeichnet. **Bgm. Gernot Hainzl** und **Vzbgm. Franz Genner** dankten ihm im Namen der Bevölkerung für sein langjähriges Wirken in der Gemeinde.



Mit Liedern und Gedichten begeistern die Kleinsten aus dem **Kinder-garten** unter der Leitung von **Clau-dia Hüttl** die Besucher.



Matheo und **Angelina Gallée** bieten 4-händiges Klavierspiel mit weihnachtlichen Klängen.



Fotos © Gerhard Steininger

Gemeindeweihnachtsfeier

2/2

Die **Volksschule** unter der Leitung von **Regina Hartl** zeigt vorweihnachtliches Krippenspiel und bringt musikalische Beiträge



Das **Christkind** erzählt eine Geschichte und verteilt Geschenksackerl.



Fotos © Gerhard Steininger

Vorweihnachtlicher Advent im Schloss Greillenstein



Impressionen vom
Vorweihnachtli-
chen Advent im
Schloss Greillen-
stein

Nachbarschaftshilfe PLUS



Erzählcafés - Erinnerungen, Erfahrungen & Geschichten teilen ... lebendige „Geschichte“



Geteilte Geschichten und Erinnerungen halten lebendig – den, der sie erzählt, aber auch die Zuhörer. Erfahrungen aus erster Hand sind wertvoller, als wenn man sie irgendwo nur liest.

Geschichten, Erinnerungen, ... Zeit miteinander zu teilen ist der Kernpunkt von Erzählcafés. Besonders wertvoll, wenn wir dazu ein Foto oder ein anderes Erinnerungsstück anschauen können.

Jeder darf „seine“ Geschichte erzählen, aber keiner muss – den Erzählungen Anderer zu lauschen ist genauso gut! Oft kommen rege Unterhaltungen zustande, da sich – gerade in kleineren Gemeinden – viele kennen und auf alten Fotos auch noch jemanden erkennen. Jedes Erzählcafé bietet ein oder zwei Themen, die dabei aufgegriffen werden können.

Wir freuen uns, Euch bei einem unserer **Erzählcafés** zu treffen:



Wenn alte Fotos zu Geschichten werden... in gemütlicher Atmosphäre in Erinnerungen schwelgen... **bringt Fotos oder Erinnerungsstücke mit**, erzählt von den Geschichten hinter den Bildern oder von Momenten, die euch geprägt haben – oder lauscht einfach nur den Geschichten anderer.

Schulzeit – einst und jetzt / Feste - Feiern - Unterhaltungen

Datum: Dienstag, **2. April**/15.00 bis 16.30 Uhr Ort: **GH Leeb/Winkl**

Schulzeit – einst und jetzt / Traditionen - Bräuche

Datum: Mittwoch, **8. Mai**/14.30 bis 17.00 Uhr Ort: **GH Gmoa/Röhrenbach**

(im Rahmen des **Donnerstags**)

Schulzeit – einst und jetzt / Kind sein - mein schönstes Erlebnis

Datum: Dienstag, **4. Juni**/14.30 bis 16.00 Uhr Ort: **FF-Haus/Feinfeld**

Gerne organisieren wir die Fahrt zu den Erzählcafés. Bitte einfach bei uns anrufen!



Telefonisch erreicht Ihr eine unserer NHPlus Mitarbeiterinnen:

Montag – Freitag von 8:00 – 11:00 Uhr unter 0681/108 583 70

In der Gemeinde Röhrenbach ist **Martina Pleß** schwerpunktmäßig für Euch da. Für ein persönliches Gespräch bitte anrufen!



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserversorgung

WIR leben Land
Gemeinsam Agrarpolitik fördern



Volksschule

Verleihung des Schulsportgütesiegels an die VS-Röhrenbach

Im Rahmen der Schulsporttrophy-Ehrung im Landtagssitzungssaal in St. Pölten wurde das Schulsportgütesiegel vergeben. Insgesamt wurden 116 Schulen aus NÖ für ihren außerordentlichen Einsatz zur Förderung von mehr Sport und Bewegung im Schulalltag ausgezeichnet.

Schulleiterin Regina Hartl nahm gemeinsam mit Kollegin Birgit Reiter das Schulsportgütesiegel in BRONZE von Landesrätin Christian Teschl-Hofmeister und Bildungsdirektor für NÖ Mag. Karl Fritthum in diesem sehr festlichen Rahmen für die VS-Röhrenbach entgegen.



Spende übergeben

Von den Einnahmen von der Teilnahme am Viertel-festival im vorigen Schuljahr, wo der Aufführungsort die Spitalkirche in Röhrenbach war, wurde jetzt von Schulleiterin Regina Hartl, den Pädagoginnen Birgit Reiter und Vera Granner und dem Elternverein in Vertretung von Martina Krippel und Martina Steininger eine Spende von € 80 an den Obmann Manfred Strupp vom Verein zur Erhaltung der Spitalkirche übergeben. Die Spende wird für die weitere Renovierung verwendet werden.

Volksschule

Nikolausbesuch in der Volksschule

Der Nikolaus wurde von den Kindern und Pädagog*innen der Schule mit Liedern und Gedichten begrüßt. Nach dieser tollen Vorführung gab es dann auch für alle einen Germteignikolaus. Schulleiterin Regina Hartl bedankte sich beim Nikolaus für sein Kommen, bei allen Lehrer*innen für die Vorbereitungen für den Nikolausbesuch, bei Pater Shyne und Pastoralassistentin Bettina Schlegl für die Begleitung des Nikolauses und beim Elternverein für die leckeren Nikoläuse. Alle freuen sich bereits auf den Nikolausbesuch im nächsten Jahr!



Fasching

Einen lustigen Faschingsdienstag verbrachten die Kinder und Pädagog*innen in der Schule. Neben einer Kostümprämierung, vielen lustigen Spielen und Tänzen, gab es auch eine köstliche Faschingsjause, die vom Elternverein gesponsert wurde! Herzlichen Dank dafür!



Jubilare



Herr **Helmut Gutsch** aus Röhrenbach feierte seinen 80. Geburtstag. Die FF Röhrenbach und Vertreter der Gemeinde Röhrenbach OV Karl Schaller und Bgm. Gernot Hainzl wünschten alles Gute zu diesem besonderen Jubeltag.

Herr **Wilhelm Krippel** aus Neubau beging gemeinsam mit seiner Frau **Hilde** seinen 85. Geburtstag. In seinem Jagdstüberl feierte er mit Verwandten und Bekannten das Jubiläum. Die Gemeinde Röhrenbach gratulierte durch Bgm. Gernot Hainzl ganz herzlich.



Geburt



Katharina und Bernd Haselberger aus Röhrenbach freuen sich über die Geburt Ihrer Tochter **Ella**.

Landjugend RÖHRENBACH - AKTIV

Gebietsentscheid Zimmengewehrschießen

Ende November fand der Gebietsentscheid Zimmengewehrschießen im Gasthaus GMOA statt. Der ÖKB Fuglau stellte die Ausrüstung zur Verfügung, und agierte als Bewerter. Lukas Löffler konnte bei der Herren Einzelwertung den 1. Platz für sich entscheiden. Bei der Teamwertung holte ein Team aus Röhrenbach Silber.



Vorweihnachtlicher Advent

Alljährlich findet der vorweihnachtliche Advent Ende November im Schloss Greillenstein statt. Die Landjugend durfte die Gäste mit Speis und Trank versorgen. Unsere Gäste waren sehr zufrieden mit unserem Angebot und genossen die besinnliche Atmosphäre, die durch die stimmungsvolle Beleuchtung und die weihnachtliche Dekoration geschaffen wurde. Wir sind stolz darauf, zu diesem erfolgreichen Markttag beigetragen zu haben, und möchten uns herzlich bei allen bedanken, die uns besucht haben.



Nikolausgang

Anfang Dezember spazierte unser Nikolaus samt Helferlein und Kramperl von Haus zu Haus und besuchte die braven Kinder in der Gemeinde und Nachbargemeinde. Die Kinder waren aufgeregt und konnten es kaum erwarten, den Nikolaus zu sehen und ihre Geschenke in Empfang zu nehmen.



Funktionärsschulung

Damit die (neu) gewählten Funktionäre ihr Amt noch besser ausführen können, nahmen sie an der Funktionärsschulung in der Bildungswerkstatt in Mold teil. Diese ist speziell für die **Leitung** (vertreten durch Katrin Jamy-Stowasser und Sabine Grünstäudl), **Schriftführer** (vertreten durch Niklas Walter) und **Kassier** (vertreten durch Elias Walter) wichtig. Dort konnten sie ihre bisherigen Kenntnisse verfestigen und neues Wissen erlangen.



Landjugend RÖHRENBACH - AKTIV

Krafttraining Seminar

Anfang Jänner fand das Seminar „Funktionelles Krafttraining“ in der VS Brunn/Wild statt, wo Sabine Grünstäudl die LJ Röhrenbach vertrat. Hier hat die Kursleiterin uns verschiedene Übungen zum Krafttraining, Ausdauer, Balance und Koordination gezeigt. Am Ende gab es noch ein intensives Workout. Die gezeigten Übungen kann man alle Zuhause nachmachen – ein perfekter Start für die Neujahrsvorsätze.



Bauernbundball

Zum 80. Jubiläum des Niederösterreichischen Bauernbundes organisierte der Landjugend Bezirk Horn einen Bus nach Wien. Dort war der Bezirk, wo auch wir involviert waren, eine Schicht lang für die Milchbar zuständig. Ebenfalls übernahmen unsere Bur-schen den Melkstand, für den sie nur Lob bekamen. Anschließend ließen wir den Abend in der Disco ausklingen.



Gebietsentscheid Kegeln

Anfang Februar fand der Gebietsentscheid Kegeln in Himberg statt, wo Sabine Grünstäudl, Matthias Gerhold und Katrin Jamy-Stowasser von unserer Jugend teilnahmen und gemeinsam mit anderen Teilnehmern aus dem LJ Bezirk Horn ein Team bildeten. Natürlich kam auch hier der Spaß nicht zu kurz.



Funktionärswochenende

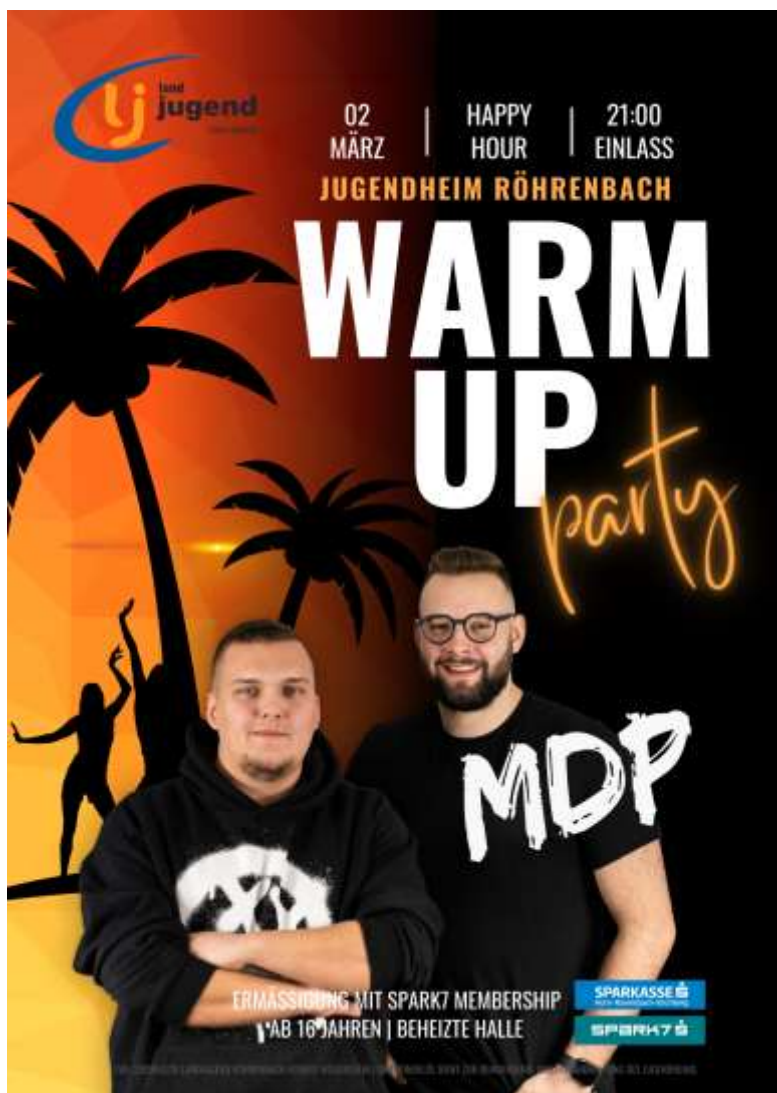
Vom 16. bis 17.02. fand das Funktionärswochenende für das Waldviertel in Bad Traunstein statt, wo Sabine und Katrin teilnahmen. Am Freitag Abend standen Teambuilding und Gruppenspiele am Plan, um die anderen Teilnehmer kennenzulernen. Den Abend ließen wir mit dem einen oder anderen Getränk gemütlich ausklingen. Samstagvormittag ging es mit einem Rhetorik-Programm weiter. Die Vortragende trug den Theorie-Teil vor, welchen wir dann in der Praxis umsetzten.



LAN-Party

Mit einem Laptop (und entsprechender Ausrüstung) im Gepäck trafen sich einige Mitglieder am Dreikönigstag im Jugendheim um mit-und gegeneinander zu spielen. Ganz klassisch standen Counter Strike und Call of Duty am Programm. Es gab aber auch Alternativen auf der Playstation wie zum Beispiel Fifa.

Landjugend RÖHRENBACH - AKTIV



Am 2. März findet unsere alljährliche **Warm Up Party** statt.

Auch dieses Jahr gibt es wieder **ab 19:30 Uhr** einen **Oldie-Abend**.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wieder viele Gemeindebürger unsere Veranstaltung besuchen kommen.

Alles Gute zum Geburtstag - GMOA-Wirtin Elisabeth Humburger

Mit Frei-Bier und Frei-Burger verwöhnte Elisabeth Humburger ihre Gäste anlässlich ihres Geburtstages. Dabei bekam Sie von der Jugend ein Geschenk überreicht. „Stammtischobmann“ Manfred Kopper und Bgm. Gernot Hainzl gratulierten ebenfalls.



LEADER Region Kamptal

LEADER fördert regionale Projekte - Jetzt einreichen: zweiter Projektaufruf gestartet!

7 Projekte wurden beim ersten Förderaufruf eingereicht. Die Vielfalt an Themen war groß: **Tourismus, Digitalisierung, Weitwandern, Nachbarschaftshilfe, Bewegungspark und Kultur**. Die **Förderhöhen** liegen zwischen beachtlichen **35 und 70%**. Das 19-köpfige Gremium hat alle 7 Projekte positiv bewertet und Gemeinden, Vereine und die Destination starten demnächst mit der Umsetzung.

Und es geht engagiert weiter: **beim zweiten Projektaufruf** können wirkungsvolle Projekte aller Förderbereiche **online bis Ende Mai eingereicht werden:**

- Wirtschaft & Nahversorgung stärken
- Tourismus & Naherholung ausbauen
- Gesellschaftliche Vielfalt & Chancengleichheit fördern
- Digitalisierung als Chance nutzen
- Klima & Artenvielfalt schützen



Sie fragen sich vielleicht, ob Ihre Idee förderbar ist und was zu tun ist, um LEADER-Förderungen zu bekommen? Das **LEADER-Team** gibt Ihnen die passenden Antworten und **begleitet Sie von der Idee bis zur Abrechnung**.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne: **0664/3915751**

LEADER-Projekte beleben die Region:

Rund 100 Projekte wurden in den letzten 5 Jahren eingereicht und umgesetzt. Viele dieser Projekte setzen Impulse im **Bereich Naherholung**: Die **Freizeitanlage am Kamp** in Langenlois wurde aufgewertet, ein **Generationengarten in Loiwien** vom Dorferneuerungsverein errichtet, **Rastplätze in Feinfeld und Röhrenbach** sowie auch in Mollands und Rohrendorf geschaffen und ein **Funcourt** in Dross initiiert.



Rastplatz Feinfeld



Rastplatz Spitalkirche Röhrenbach

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ruralen Raums
des westlichen Europas in
der deutschen Sprache



www.leader-kamptal.at



LEADER Region Kamptal

LEADER fördert regionale Projekte - Jetzt einreichen: zweiter Projektauftrag gestartet!

Auch **Selbstbedienungsläden beleben die Nahversorgung**: Dank LEADER-Förderungen wurden drei **Selbstbedienungslösungen** realisiert: der „**Kastlgreissler**“ im Ortszentrum Echenbach, „**Unser Laden**“ im Gewerbegebiet von Jaidhof und der „**Picknickkühlschrank**“ in der Kellergasse Priel.

Foto Selbstversorger „Unser Laden“ Jaidhof
© Gemeinde Jaidhof



Ein offenes Ohr für Jugendliche

Jugend belebt die Region: 2023 wurden **300 junge Menschen im Alter zw. 12 – 20 Jahren** zu Ihrer Lebenssituation befragt: **70%** gaben an, dass sie **gern in ihrer Gemeinde leben**. Sie wünschen sich mehr Aufenthaltsräume ohne Konsumzwang, bessere Internetverbindungen und flexible Mobilitätslösungen. Die Ergebnisse der Umfrage mit den anregenden **Handlungsempfehlungen werden den Gemeinden zur Verfügung gestellt**. Wir erhoffen uns dadurch **Impulse für die Jungen** der Region.

Foto Gruppe Jugendliche © freepik_standret

Kontakt:

Verein LEADER-Region Kamptal+

Danja Mlinaritsch

Tel.: 0664/3915751

Mail: office@leader-kamptal.at

Webseite: www.leader-kamptal.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Das verbindet Europa in
die ländlichen Gebiete



www.leader-kamptal.at



Kursangebot Obstbaumschnitt & Veredelung

**LEADER
REGION
Kamptal+**

Obstbaumschnitt: je ca. 3 h Theorie und Praxis

Datum	Ort	Kursinhalt
Samstag, 17.02.2024	Gasthaus zum goldenen Kreuz Zwettler Straße 14, 3542 Gföhl	Winterschnitt Jungbäume
Samstag, 02.03.2024	Seminar- und Landpension Gameraith Mottingeramt 41, 3532 Rastenfeld	Winterschnitt Jung- & Altbäume
Samstag, 06.04.2024	Gasthaus Höchtl - Poldiwirt, Hornerstraße 201, 3571 Gars / Kamp	Winterschnitt Altbäume
Samstag, 22.06.2024	Benediktinerstift Altenburg Abt-Placidus-Much-Str. 1, 3591 Altbg.	Sommerschnitt Jung- & Altbäume

Praxistag Winter-Obstbaumschnitt - ca. 1,5 h Theorie & 4,5 h Praxis

Samstag, 09.03.2024	Gasthaus Hauer, Hauptplatz 29, 3543 Krumau/Kamp	Winterschnitt Jung- & Altbäume (Grundkenntnisse vorteilhaft)
---------------------	--	---

Dauer der Schnittkurse: 09:00 – 16:00 Uhr | Teilnahmekosten: € 35
Der Kursbeitrag wird per Vorkasse bezahlt! Inklusive Kursunterlagen. Baumschere und evtl. Astschere bitte mitbringen. Kursleiter: MMag. Christoph Mayer

Veredelungskurs

Samstag, 16.03.2024	Gasthaus Schindler Brunn am Wald 30, 3522 Lichtenau	Veredelung
---------------------	--	------------

Dauer des Veredelungskurses: 09:00 – 13:00 Uhr | Teilnahmekosten: € 35
Der Kursbeitrag wird per Vorkasse bezahlt! Im Preis enthalten: 2 Unterlagen, 2 Edelreiser und Verbindungsmaterial. Kursleiterin: DI Gerlinde Handlchner

ANMELDUNG:

ONLINE auf www.gockl.at/moststrasse/kurse
bis 1 Woche vor Kursdatum

Information: LEADER-Region Moststraße, Frau Maria Halder
Tel.: 07475 / 53 340 501, Mail: maria.halder@moststrasse.at

Pfarre Röhrenbach

Die Pfarre Röhrenbach freut sich über 4 neue Ministranten.

Sie wurden am 4. Februar in der Pfarrkirche von **Pater Sheyn** und **Anita Kopper** begrüßt und als neue Ministranten aufgenommen.

Es sind **Matheo Gallée**, **Annabella Giczi**, **Elena Juhitzer** und **Jakob Fraßl**.

Verabschiedet wurden **Jannik Gallée** und **Jan Schleritzko**.

Fotocredit © Anita Kopper



Verabschiedung von ehem. Vizebürgermeister Herr Herbert Nagl aus Winkl

Die Gemeinde Röhrenbach gedenkt **Herrn Herbert Nagl**, dem langjährigen ehemaligen Vizebürgermeister unserer Gemeinde. Er war ein für die Gemeinschaft äußerst engagierter Bürger und Mitmensch!

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl drücken wir seiner Familie aus und bedanken uns für die Bereitstellung des Nachrufes.

Teile des Nachrufes zitieren wir gerne wie folgt ...



Neben der Tätigkeit in der Landwirtschaft, war unser Vater in sehr vielen Vereinen tätig. Unter anderem Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Winkl seit Nov. 1946, also insgesamt 77 Jahre. Er war vor der Gemeindezusammenlegung Geschäftsführender Gemeinderat und Vize Bürgermeister unter Bürgermeister Josef Kiener und nach der Gemeindezusammenlegung wieder Vize-Bürgermeister der Großgemeinde Röhrenbach unter Bgm. Frank bis zum Jahr 1986. Weiteres war er Aufsichtsrat der Raiba St. Marein und Horn und danach im Vorstand bis zu seiner Pensionierung. Auch war er Geschäftsführer der Milchgenossenschaft Winkl und Obmann der Jagdgenossenschaft Winkl. Unser Vater übte auch die Funktion eines Kammerrates in der Bezirksbauernkammer Horn unter Obmann Josef Steinböck aus. Er war auch Mitglied des Pfarrkirchenrates und später des Pfarrgemeinderates von 1955 bis 2002, also 47 Jahre für die Pfarre Röhrenbach tätig.

Volksbegehren

Der Eintragszeitraum für die Unterstützung der folgenden
VOLKSBEGEHREN ist festgelegt für
Mo. 11. - Mo. 18.3.2024

- „Frieden durch Neutralität“
- „Nein zu Atomkraft-Greenwashing“
- „Parteienförderungen abschaffen“
- „CO2-Steuer abschaffen“
- „Energieabgaben streichen – Volksbegehren“
- „Glyphosat verbieten“
- „Essen nicht wegwerfen“
- „Energiepreisexplosion jetzt stoppen!“
- „Tägliche Turnstunde“
- „Kein NATO-Beitritt“
- „Das Intensivbettenkapazitätserweiterungs-Volksbegehren“
- „Kein Elektroauto-Zwang“
- „Neutralität Österreichs stärken“
- „BIST DU GESCHEIT“

Ärztenotdienst

Telefonnummern

Dr. Blaim, Horn, 02982 40100
 Dr. Erstic, Brunn/Wild
 02989 22000
 Dr. Tueni, Neupölla
 02988 6236
 Dr. Gaisfuss, Horn 02982 3230
 Dr. Schubert
 St. Leonhard 02987 2305
 Dr. Dollensky, Gars am Kamp
 02985 2340
 Dr. Nachtmann, Altenburg
 02982 2443
 Dr. Weghofer & Dr. Samek
 Mörtersdorf, 02982 30308

März

2./3. Dr. Gaisfuss
 9./10. Dr. Tueni
 16. Dr. Schubert
 17. Dr. Weghofer
 23. Dr. Blaim
 24. Dr. Dollensky
 30./31. Dr. Schubert

April

6./7. Dr. Gaisfuss
 13./14. Dr. Erstic
 20./21. Dr. Tueni
 27./28. Dr. Schubert

Mai

1. Dr. Weghofer
 4./5. Dr. Gaisfuss
 9./11./12. Dr. Tueni
 18./19./20. Dr. Erstic
 25. Dr. Weghofer
 26. Dr. Blaim

Juni

1./2. Dr. Gaisfuss
 8./9. Dr. Schubert
 15./16. Dr. Tueni
 22./23. Dr. Erstic
 29. Dr. Dollensky
 30. Dr. Weghofer

<https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste>

Termine

März

Sa, 2.3. 20:00 Warm Up Party, LJ, Jugendheim
 Mo, 4.3. 9:00-12:00 Begehung Feinfeld, Kabelplus
 Sa, 9.3. 14:00 Hegeschau für Gemeindegarden, GH Powisch
 Sa, 9.3. 18:30 ÖKB, Schießabend, Taverne
 Mo-Mo, 11.-18.3. Volksbegehren Eintragungswoche
 Mi, 13.3. 14:30 – 17:00 Dorfcave NH+, Gasthaus GMOA
 Do, 14.3. 19:00 Winklwerk JHV, GH LEEB
 Mo-Mi, 18.-20.3. Straßenkehrung, Fa. Mayer
 Sa, 23.3. 18:00 ÖKB, Osterschießen, Taverne
 Sa, 30.3. Ostereiersuche

April

Di, 2.4. 15:00, Erzählcafé „Schulzeit – einst und jetzt / Feste - Feiern – Unterhaltungen“, Gasthaus LEEB
 Di, 2.4. 19:30 Arbeitskreissitzung „Gesunde Gemeinde“, Gasthaus GMOA
 Mi, 10.4. 14:30 – 17:00 Dorfcave NH+, Gasthaus GMOA
 Fr, 12.4. 18:30 Frühjahrsempfang, Taverne
 Sa, 13.4. 20:00 Frühlingwies'n, LJ, Irnfritz
 Fr, 19.4. 8:00 – 11:30 Frühjahrspatz Volksschule
 Sa, 20.4. 8:00 – 11:30 Frühjahrspatz
 Di, 30.4. Maibaumaufstellen

Mai

Fr-Sa, 3.-4.5. WAMMS, Tage der offenen Tür
 Sa, 4.5. 19:00 Kerzenlichtkonzert, Schloss Greillenstein
 So, 5.5. 10:00 Florianifeier, Schlosspark Greillenstein
 Mi, 8.5. 14:30 – 17:00 Dorfcave NH+, Gasthaus GMOA
 Inkl. Erzählcafé Schulzeit – einst und jetzt / Traditionen - Bräuche
 Mo, 20.5. Erstkommunion
 Do, 30.5. Fronleichnam
 Fr, 31.5. Ehrung „Beste Freiwillige 2024“, BIOEM

Juni

Di, 4.6. 14:30, Erzählcafé „Schulzeit–einst und jetzt/ Kind sein–mein schönstes Erlebnis“, FF-Haus/Feinfeld
 Sa, 8.6. FF Bezirksbewerbe
 So, 9.6. EU-Wahl
 Mo, 10.6. Löwenlotto, Lions
 Mi, 12.6. 14:30 – 17:00 Dorfcave NH+, Gasthaus GMOA
 Sa, 15.6. Abschnitts-FF-Tag in Mold, mit Ehrungen
 Fr-Sa, 21.-22.6. FF Winkl Heuriger
 Sa, 22.6. 20:00 Kerzenlichtkonzert, Schloss Greillenstein

Juli

Mi, 10.7. 14:30 – 17:00 Dorfcave NH+, Gasthaus GMOA
 Fr-Sa, 12.-14.7. 50 J. Partnerschaft UA4 mit FF Renningen
 Fr, 26.7. 21:30 Geistertour, Schloss Greillenstein

August

So, 4.8. 150 Jahre FF Fuglau
 Mi, 14.8. 14:30 – 17:00 Dorfcave NH+, Gasthaus GMOA
 Do-So, 15.-18.8. Gartenlust, Schloss Greillenstein
 Fr, 30.8. FF Röhrenbach Kirtag, Taverne
 Fr, 30.8. 20:30 Geistertour, Schloss Greillenstein

Pfarre

PFARRSEITE DIETMANNSDORF,
RÖHRENBACH, ST. MAREIN

http://www.pfarre-horn.at/homepage/?page_id=678